

Was ist im **self-balancing-mode** unbedingt zu beachten:

Diese Punkte gelten ausschliesslich für den self-balance-mode

1. Nur im Freien bei genügend Platz einsetzen

Beim self-balancing-mode handelt es sich um einen **dynamischen Modus**. Gewichtsverlagerungen und Bewegungen des Nutzers führen automatisch zur Winkelkorrektur durch den Gyro wobei dies mittels Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung erreicht wird. Das heisst, der Nomad bewegt sich unter Umständen **selbstständig, ohne dass der joystick bewegt wird**. Setzen Sie daher diesen Modus nur im Freien ein wo genügend Platz vorhanden ist für allfällige Ausgleichsbewegungen.

2. Veränderte Gewichts- oder Positionsverhältnisse

Der einzunehmende Kippwinkel wird auf den Fahrer programmiert und sollte ungefähr zwischen 55° und 62° liegen. Dabei wird der gewünschte Winkel durch eine Begleitperson manuell eingestellt und so in den Einstellungen einprogrammiert. Damit werden automatisch Körpergrösse, Gewichtsverteilung, Sitzhöhe und Position des Nutzers mitberücksichtigt. Jede Veränderung dieser Parameter (zB. durch Bewegung des Oberkörpers, Anhängen einer Rucksacktasche oder Positionierung einer Einkaufstasche auf dem Schooss etc.) hat Einfluss auf den Winkel und provoziert damit eine Ausgleichsbewegung durch den Nomad.

3. Ein- Ausschalten des self-balance-mode

Um den self-balance-mode einzunehmen, benötigt der Nomad genügend Platz. Er wird durch eine starke Vorwärts-Beschleunigung erreicht und ist für den Benutzer ein wenig gewöhnungsbedürftig. Dieser Vorgang darf nur **auf ebenem Gelände** eingeleitet werden. Keinesfalls darf die **Einschaltung** dieses Modus talwärts vorgenommen werden. Bei eingeschaltetem Modus können jedoch Steigungen sowie Gefälle bis maximal 6° befahren werden.

4. Der Gyro befindet sich im Fahrpult

Der Sensor für die Einstellung des Fahr-Winkels ist im Fahrpult untergebracht. Das heisst, das Fahrpult muss fest mit dem Rollstuhl verbunden sein und darf nicht von diesem getrennt werden. Die Befestigung muss fix sein und vor dem Einschalten des self-balance-mode überprüft werden.

5. Antikippstützen unbedingt in die obere Position bringen.

Die Antikippstützen (optional) haben zwei Positionen. Die untere Position ist vorgesehen für den normalen Betrieb als Zusatzantrieb oder im Freilauf (manueller Betrieb). Für den self-balance-mode müssen die Antikipprollen **unbedingt in die obere Position** gebracht werden. Es kann sonst keine Einstellung auf den vorprogrammierten Winkel vorgenommen werden was die sofortige Abschaltung des self-balance-mode zur Folge hat.